



SCHUTZWEG FRANZ-GRILL-STRASSE

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 22.06.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

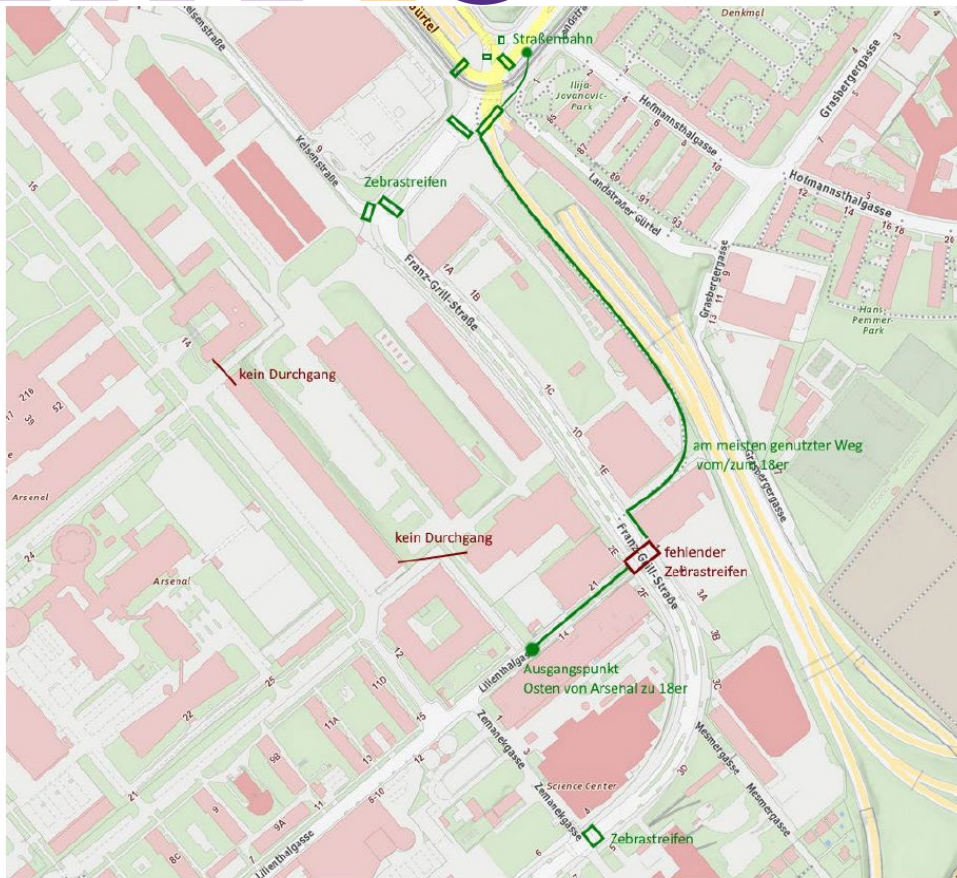
Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag^a Ulli Sima wird ersucht, die Möglichkeit eines Schutzweges (Zebrastreifens) im Bereich der Franz-Grill-Straße/ Ecke Lilienthalgasse zu überprüfen.

Begründung

Der Gang vom Arsenal in den Dritten, insbesondere zur neuen Bio-Uni am Djerassiplatz, bedeutet immer das Überqueren einer viel-befahrenen Straße ohne Zebrastreifen. Wie im ersten Bild eingezeichnet, benutzt die überwiegende Mehrheit nicht die neugebaute Franz-Grill-Straße, um zur 18er-Station Wildgansplatz zu gelangen, sondern den kürzeren Weg entlang der Autobahn-Ausfahrt. Um zu diesem zu gelangen, sind die übrigen Zebrastreifen der Straße (in grün eingezeichnet) nicht zielführend, da sie für die Wohngebiete des Arsenal nie den schnellsten Weg darstellen. Stattdessen wird der ungeschützte Übergang, der in beiden Bildern in Rot eingezeichnet ist, genommen. Selbst wenn man auf der Franz-Grill-Straße bleiben würde, um zur Straßenbahn zu gelangen, wäre ein Zebrastreifen an der gekennzeichneten Stelle dringend notwendig. Vom Arsenal aus kommend müsste man sonst mindestens 3 Ampel-geregelte Zebrastreifen kreuzen, was dementsprechend viel Zeit in Anspruch nimmt. Da aus diesen Gründen der ungeschützte Übergang immer verwendet werden wird, er mit einem Zebrastreifen geschützt werden. Das hohe Verkehrsaufkommen, die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50km/h, die Nähe zu einem Kindergarten und die Lage direkt hinter einer Kurve bringen ein immens hohes Unfallrisiko mit sich und rechtfertigen jedenfalls einen Schutzweg.

BR Mag. Daniel Harrasser

LINKSKPO



Übersichtskarte mit meistfrequentiertem Weg und (fehlender) Zebrastreifen.

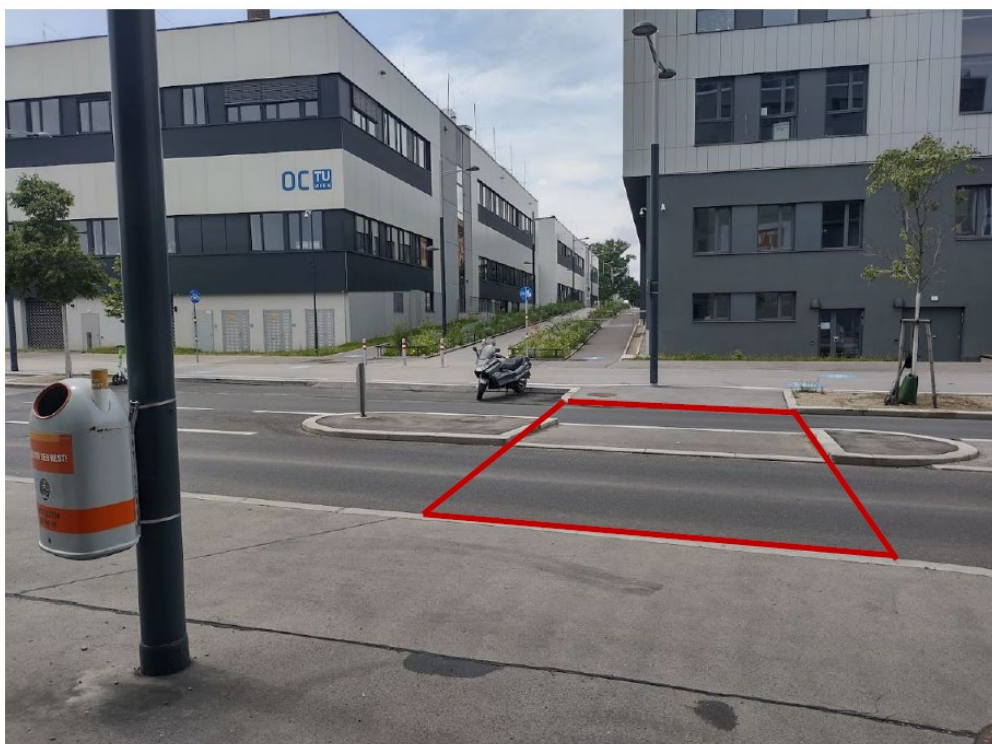


Foto des Übergang ohne Zebrastreifen (in Rot)